

2013

Qualifikationsverfahren
**Dentalassistentin EFZ /
Dentalassistent EFZ**

Berufskennnisse schriftlich
**Pos. 5 Direkte Assistenz bei Behandlungen
und Prophylaxemassnahmen**

Name
.....
Vorname
.....
Ich fühle mich in der Lage diese Prüfung abzulegen.

Kandidatennummer
.....
Datum
.....
Unterschrift:

Zeit 90 Minuten für 53 Fragen

Bewertung Die maximal erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe aufgeführt. Sinngemässe Antworten sind als richtig zu werten. Bei mehreren Antworten auf eine Frage ist die Reihenfolge der Antworten für die Bewertung ohne Bedeutung. Die exakte wörtliche Wiedergabe eines Lehrmittelinhaltes wird nicht verlangt. Dies ist aufgrund der unterschiedlichen Lehrmittel auch nicht möglich.

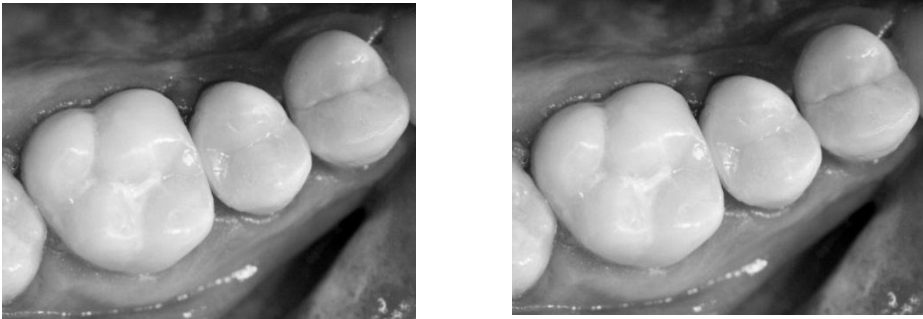

Hilfsmittel Die Kandidatin/der Kandidat darf **keine** Hilfsmittel verwenden.

Notenskala **Maximale Punktezahl: 99**

94,5	-	99,0	Punkte = Note 6
84,5	-	94,0	Punkte = Note 5,5
74,5	-	84,0	Punkte = Note 5
64,5	-	74,0	Punkte = Note 4,5
54,5	-	64,0	Punkte = Note 4
45,0	-	54,0	Punkte = Note 3,5
35,0	-	44,5	Punkte = Note 3
25,0	-	34,5	Punkte = Note 2,5
15,0	-	24,5	Punkte = Note 2
5,0	-	14,5	Punkte = Note 1,5
0,0	-	4,5	Punkte = Note 1

Unterschrift der beiden Prüfungsexperten/innen:	Erreichte Punkte:	Note:
--	----------------------------	----------------

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2014 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

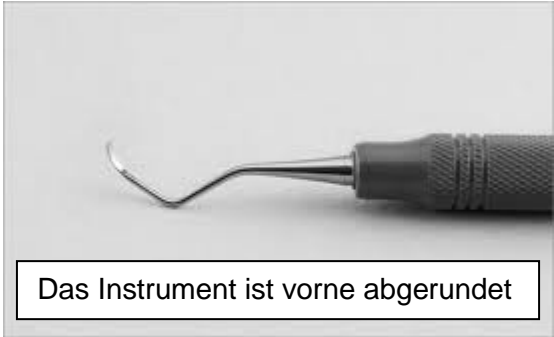
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Direkte Assistenz: Zahnerhaltung			
Aufgabe 1 Wie kann man Karies diagnostizieren? Listen Sie vier Untersuchungsmethoden auf. 1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____		2	
Aufgabe 2 Zeichnen Sie auf den Abbildungen folgende Füllungen ein. a. Eine Klasse I Füllung am Zahn 46  b. Eine zervikale Füllung am Zahn 11 		1	1
Übertrag		4	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Bei einer 7-jährigen Patientin sind die 6er ganz durchgebrochen. Sie sind kariesfrei, haben aber tiefe Fissuren auf den Kauflächen. Die Schulzahnärztin hat deshalb Versiegelungen vorgeschlagen.</p> <p>a) Ist diese Massnahme eine Prophylaxe oder eine Therapie?</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie folgende Arbeitsschritte einer Fissurenversiegelung in der richtigen Reihenfolge (die Schritte 1 und 6 sind vorgegeben).</p> <p>Polymerisation – Reinigung der Zahnoberfläche – Versiegler anbringen – Konditionierung des Schmelzes</p> <p>1) Trockenlegung (mit Kofferdam)</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p> <p>5) _____</p> <p>6) Fluoridieren</p>	1	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Nennen Sie einen Grund für ein Bleaching der Zähne.</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 5</p> <p>Womit kann die Zahnärztin die Karies exkavieren? Nennen Sie zwei Möglichkeiten.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p>	1	
<p>Aufgabe 6</p> <p>Wieso benötigen Sie ein oranges Schild bei der Polymerisation?</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	9	








		Anzahl Punkte																				
		maximal	erreicht																			
Direkte Assistenz: Wurzelbehandlungen																						
Übertrag		9																				
Aufgabe 7 Nennen Sie vier Reizfaktoren, die zu einer Erkrankung der Pulpa führen können. 1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____		2																				
Aufgabe 8 Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2					
	richtig	falsch																				
a) Ein Granulom ist eine apikale Entzündung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
b) Von einem apikalen Granulom kann eine Fistel ausgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
c) Eine Zyste ist als apikale Aufhellung auf einem Röntgenbild erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
d) Ein Zahn mit einem apikalen Granulom ist meistens vital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
Aufgabe 9 Welche Teilaussagen gehören zusammen? Ergänzen Sie die graue Spalte mit dem entsprechenden Buchstaben. <table style="margin-left: 20px; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th colspan="3" style="text-align: center;">▼</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">A</td> <td style="width: 40%;">Bei der direkten Pulpaüberkappung ...</td> <td style="width: 5%; background-color: #cccccc;"></td> <td style="width: 50%;">kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td>Mit Calciumhydroxyd ...</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>ist die Pulpa eröffnet.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">C</td> <td>Bei der indirekten Pulpaüberkappung...</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">D</td> <td>Unter einer pulpanahen Composite Füllung...</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>wird die offene Pulpastelle abgedeckt.</td> </tr> </tbody> </table>		▼			A	Bei der direkten Pulpaüberkappung ...		kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.	B	Mit Calciumhydroxyd ...		ist die Pulpa eröffnet.	C	Bei der indirekten Pulpaüberkappung...		braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.	D	Unter einer pulpanahen Composite Füllung...		wird die offene Pulpastelle abgedeckt.	2	
▼																						
A	Bei der direkten Pulpaüberkappung ...		kann die pulpanahe Stelle mit einer Unterfüllung abgedeckt werden.																			
B	Mit Calciumhydroxyd ...		ist die Pulpa eröffnet.																			
C	Bei der indirekten Pulpaüberkappung...		braucht es nicht zwingend eine indirekte Überkappung.																			
D	Unter einer pulpanahen Composite Füllung...		wird die offene Pulpastelle abgedeckt.																			
Übertrag		15																				

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	15	
<p>Aufgabe 10</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagenkombination richtig ist.</p> <p>a. Eine Vitalamputation der Pulpa wird häufig bei Milchzähnen vorgenommen.</p> <p>b. Auch bei bleibenden Zähnen kann in gewissen Fällen eine Vitalamputation der Pulpa vorgenommen werden.</p> <p>c. Nach einer Vitalamputation eines bleibenden Zahnes stirbt die Wurzelpulpa immer ab.</p> <p>d. Nach der Vitalamputation eines bleibenden Zahnes kann das Wurzelwachstum weiter fortschreiten.</p> <p>Richtig ist: <input type="checkbox"/> a + b + d <input type="checkbox"/> a + b + c <input type="checkbox"/> b + c + d</p>	2	
<p>Aufgabe 11</p> <p>Nennen Sie ein Ziel der medikamentösen Wurzelkanaleinlage.</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 12</p> <p>a. Wozu dient der Exstirpator?</p> <p>_____</p> <p>b. Mit welchem Instrument wird eine Wurzelfüllpaste in den Wurzelkanal einrotiert?</p> <p>_____</p>	0.5 0.5	
Übertrag	19	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Direkte Assistenz: Parodontologie			
Übertrag		19	
Aufgabe 13 Nennen Sie zwei weitere Folgen der fortgeschrittenen Zerstörung des Zahnhalteapparates. 1. Gingiva ist gerötet, geschwollen und blutet bei Sondierung 2. _____ 3. _____		1	
Aufgabe 14 Sie bereiten den Behandlungsplatz vor für eine Initialtherapie (Hygiene-Phase) bei einem Patienten mit Gingivitis. Geben Sie je eine Antwort zu den folgenden Fragen. a. Was wird mit dem Anfärbemittel angefärbt? _____ b. Was wird mit der Parodontalsonde gemessen? _____ c. Was wird mit Gumminapf und fluoridierter Paste entfernt? _____ d. Was wird dem Patienten am Modell gezeigt / instruiert? _____		2	
Übertrag		22	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p>Aufgabe 15</p> <p>Listen Sie die Schritte zwei und drei der chirurgischen Parodontitis-Therapie auf.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lappenbildung 2. _____ 3. _____ 4. entfernen von entzündlichem Taschengewebe 5. ev. auffüllen mit Knochenersatzmaterial und anbringen einer Membran 	1	
<p>Aufgabe 16</p> <p>Welches Instrument ist hier abgebildet?</p> <div style="text-align: center;">  <p style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Das Instrument ist vorne abgerundet</p> </div> <p>_____</p>	1	
Übertrag	24	

		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Direkte Assistenz: Prothetik																														
Übertrag		24																												
<p>Aufgabe 17</p> <p>Welche der folgenden Ursachen können zu einem Zahnverlust führen? Kreuzen Sie an, ob folgende Antworten richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Karies</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2. Gingivitis</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3. Parodontitis</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4. Unfall</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5. Fibrom</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6. Granulom</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	1. Karies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Gingivitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Parodontitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4. Unfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. Fibrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. Granulom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3							
	richtig	falsch																												
1. Karies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
2. Gingivitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
3. Parodontitis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
4. Unfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
5. Fibrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
6. Granulom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
<p>Aufgabe 18</p> <p>Modellguss-Prothese:</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die Arbeitsschritte in der Regel, in der Praxis oder im Labor ausgeführt werden.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Praxis</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Labor</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Situationsabdruck (1. Abdruck)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Herstellen der Bisschablone</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Individuellen Löffel herstellen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Bissnahme</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Registrate auf Artikulator übertragen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Präparation</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Gestalten der Gussklammern</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Direkte Unterfütterung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			Praxis	Labor	Situationsabdruck (1. Abdruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Herstellen der Bisschablone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Individuellen Löffel herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bissnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Registrate auf Artikulator übertragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Präparation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gestalten der Gussklammern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Direkte Unterfütterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	
	Praxis	Labor																												
Situationsabdruck (1. Abdruck)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Herstellen der Bisschablone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Individuellen Löffel herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Bissnahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Registrate auf Artikulator übertragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Präparation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Gestalten der Gussklammern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Direkte Unterfütterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																												
Übertrag		31																												

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	31	
<p>Aufgabe 19</p> <p>Welchen Brückentyp gibt es nicht?</p> <p>Kreuzen Sie die ungültige Bezeichnung an.</p> <p><input type="checkbox"/> Fliegerbrücke</p> <p><input type="checkbox"/> Klebebrücke</p> <p><input type="checkbox"/> Stiftbrücke</p> <p><input type="checkbox"/> VMK-Brücke</p>	1	
<p>Aufgabe 20</p> <p>Arbeitsablauf beim Herstellen einer Brücke. Nummerieren Sie die logische Reihenfolge der Arbeitsschritte von 1 – 8. (Arbeitsschritte 1, 4 und 7 sind vorgegeben)</p> <p> Bissnahme</p> <p> Provisorische Versorgung</p> <p> Einprobe</p> <p> Definitive Abformung</p> <p> Präparation der Pfeilerzähne</p> <p> Einzementieren</p> <p> Abformung für Studienmodelle</p>	2	
Übertrag	34	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		34																
Aufgabe 21 Was unterscheidet die Hybridprothese von der Totalprothese? _____ _____		1																
Aufgabe 22 Wie wird eine Druckstelle behandelt? _____		1																
Aufgabe 23 Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">richtig</th> <th style="text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch																
a) Prothetik-Materialien sollten in der Regel am Tageslicht und bei Zimmertemperatur aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
b) Die Verarbeitungszeit ist die Zeit vom Mischbeginn bis zum Füllen des Löffels.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
c) Alginatabdrücke sollten feucht und luftdicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
d) Zahnmedizinische Edelmetalllegierungen enthalten Gold.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Übertrag		38																

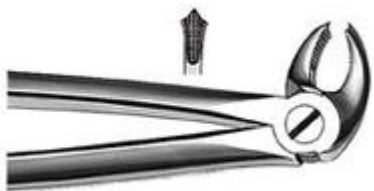


		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Direkte Assistenz: Chirurgie																		
Übertrag		38																
Aufgabe 24 Patient: Frau Maier (55Jahre alt) Geplante Operation: Implantat setzen OK Front Anamnese: vor kurzem wurde ihr eine künstliche Herzklappe eingesetzt a. Kreuzen Sie die richtige Aussage an. <input type="checkbox"/> Frau Maier braucht eine Prämedikation <input type="checkbox"/> Frau Maier braucht keine Prämedikation b. Falls Sie eine Prämedikation braucht, welche? (keine Markennamen) _____		1																
Aufgabe 25 Setzen eines Implantates: Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. <table style="width: 100%; border: none;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
	richtig	falsch																
a) Das Setzen des Implantats ist ein hygienischer Eingriff.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
b) Der Eingriff findet unter maximal möglichen Hygienevorkehrungen statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
c) Zahnarzt und Dentalassistenten müssen die Hände chirurgisch desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
d) Zur Keimreduzierung in der Mundhöhle muss der Patient mit Chlorhexidin spülen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																
Aufgabe 26 Wie wird in der der Oberkiefer-Front eine Schmerzunempfindlichkeit erreicht? Geben Sie je eine Antwort. a) Art der Anästhesie? _____ b) Mit welchem Zusatz wird der Abtransport des Anästhetikums verlangsamt? _____		1																
Übertrag		44																

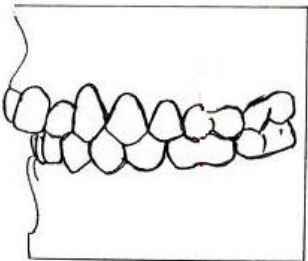
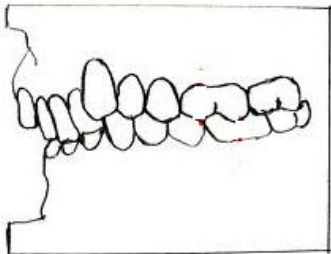
	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	44	
<p>Aufgabe 27</p> <p>Ein Abszess muss eröffnet werden.</p> <p>a) Wie nennt man diesen Eingriff mit dem Fachbegriff?</p> <p>_____</p> <p>b) Warum wird bei diesem Eingriff ein Drain eingelegt?</p> <p>_____</p>	1	
<p>Aufgabe 28</p> <p>Kreuzen Sie an, welche Aussagekombination richtig ist.</p> <p>a) Bei einer Aufklappung handelt es sich um einen Zugangseingriff.</p> <p>b) Eine Aufklappung wird mit Skalpell und Raspatorium vorgenommen.</p> <p>c) Bei einer Aufklappung wird nur das Zahnfleisch vom Knochen abgeschoben.</p> <p>d) Eine Wurzelspitzenresektion kann nur mit einer Aufklappung durchgeführt werden.</p> <p>e) Eine Extraktion kann nur mit einer Aufklappung durchgeführt werden.</p> <p>Richtig ist:</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + c</p> <p><input type="checkbox"/> a + b + d</p> <p><input type="checkbox"/> b + c + d</p> <p><input type="checkbox"/> c + d + e</p>	2	
<p>Aufgabe 29</p> <p>Was muss bei einer Zystektomie vollständig entfernt werden?</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	49	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		49	
Aufgabe 30			
Setzen Sie die richtigen Instrumente oder Materialien aus der Auswahl in die Kolonne neben den Operationsschritten ein.			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Deckschraube 2. Ratsche 3. Skalpell 4. normierte Bohrer 5. Knochenersatzmaterial 6. Raspatorium 			
Implantat setzen			
Operationsschritte:		Instrumente oder Materialien:	
Knochen freilegen	mit _____ mit _____	1	
Implantatbett vorbereiten	mit _____	0.5	
Implantat einsetzen	mit _____	0.5	
Guided Bone Regeneration	mit _____	0.5	
Implantat verschliessen	mit _____	0.5	
Aufgabe 31			
Welche postoperativen Verhaltensregeln empfehlen Sie einem Patienten nach einem chirurgischen Eingriff?			
Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig	falsch	
a) Sport treiben damit die Durchblutung erhöht wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
b) Bei einer Nachblutung mit viel Wasser spülen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Schmerzmittel und Mittel gegen Schwellung nach Angaben vom Zahnarzt einnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Nicht zu heiss essen und trinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Übertrag		54	

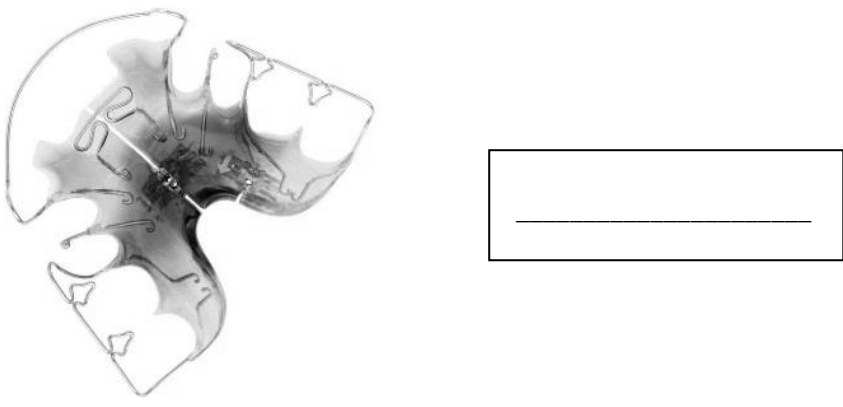
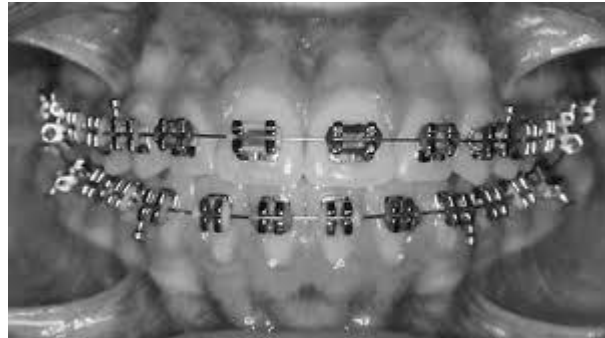
		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		54	
Aufgabe 32			
Nach einer Extraktion wird die Wunde in der Regel nicht verschlossen.			
a) Wie bezeichnet man diese Wundheilung?		1	

b) In welches Gewebe wandelt sich das Blutkoagulum in der Alveole zuerst um?		1	

Aufgabe 33			
Welche chirurgischen Instrumente erkennen Sie?			
Erklären Sie kurz ihre Funktionen.			
		Name: _____	
		0.5	
		Funktion: _____	
		0.5	
		Name: _____	
		0.5	
		Funktion: _____	
		0.5	
		Name: _____	
		0.5	
		Funktion: _____	
		0.5	
Übertrag		59	

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Direkte Assistenz: Kieferorthopädie															
Übertrag		59													
<p>Aufgabe 34</p> <p>Um eine Diagnose und einen Behandlungsplan zu erstellen, braucht der Kieferorthopäde verschiedene Hilfsmittel.</p> <p>Wofür braucht er folgende Hilfsmittel? Geben Sie jeweils eine Antwort.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%; padding: 5px;">Studienmodelle</td> <td style="padding: 5px;">_____</td> <td style="width: 10%; text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Orthopantomogramm (OPT)</td> <td style="padding: 5px;">_____</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Fernröntgen (FR)</td> <td style="padding: 5px;">_____</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1</td> <td></td> </tr> </table>		Studienmodelle	_____	1		Orthopantomogramm (OPT)	_____	1		Fernröntgen (FR)	_____	1			
Studienmodelle	_____	1													
Orthopantomogramm (OPT)	_____	1													
Fernröntgen (FR)	_____	1													
<p>Aufgabe 35</p> <p>Welche Klassen nach Angle erkennen Sie auf diesen Abbildungen?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin-top: 10px; text-align: center;">_____</div> </div> <div style="text-align: center;">  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin-top: 10px; text-align: center;">_____</div> </div> </div>		2													
Übertrag		64													

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	64	
Aufgabe 36		
Retention:		
a) Was ist ein retinierter Zahn? _____	1	
b) Welche Zähne sind häufig retiniert? Geben Sie eine Antwort _____	1	
Aufgabe 37		
Nennen Sie eine erworbene und eine angeborene Ursache, die zu Zahnlücken führen.		
a) Erworbene Ursache. _____	1	
b) Angeborene Ursache. _____	1	
Übertrag	68	


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		68	
<p>Aufgabe 38</p> <p>Bezeichnen Sie die folgende abnehmbare Apparatur.</p> 		1	
<p>Aufgabe 39</p> <p>Nennen Sie vier Hilfsmittel die zu einer festsitzenden Apparatur gehören.</p>  <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>		2	
<p>Aufgabe 40</p> <p>Wie kann verhindert werden, dass ein Dehnschraubenschlüssel für einzementierte Dehnschrauben nicht verschluckt oder aspiriert wird?</p> <p>_____</p>		1	
Übertrag		72	

		Anzahl Punkte																										
		maximal	erreicht																									
Prophylaxemassnahmen: Prophylaxe-Grundlagen																												
Übertrag		72																										
<p>Aufgabe 41</p> <p>Welche Teilaussagen gehören zusammen? Ergänzen Sie die Spalte mit dem entsprechenden Buchstaben.</p> <p style="text-align: center;">▼</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td style="width: 5%;">A</td> <td style="width: 35%;">Basisprophylaxe...</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 50%;">Instruktion einer Einzelperson</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Gruppenprophylaxe...</td> <td></td> <td>Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Individualprophylaxe...</td> <td></td> <td>Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste</td> </tr> </tbody> </table>		A	Basisprophylaxe...		Instruktion einer Einzelperson	B	Gruppenprophylaxe...		Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne	C	Individualprophylaxe...		Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste	1														
A	Basisprophylaxe...		Instruktion einer Einzelperson																									
B	Gruppenprophylaxe...		Eine Schulklasse fluoridiert die Zähne																									
C	Individualprophylaxe...		Tägliches Zähne putzen mit fluoridhaltiger Zahnpaste																									
<p>Aufgabe 42</p> <p>Ordnen Sie folgende erlaubte zahnmedizinische Massnahmen den entsprechenden Personen zu. Kreuzen Sie an (mehrere Antworten möglich) Dentalhygienikerin (DH), Prophylaxeassistentin (PA), Dentalassistentin (DA), Zahnarzt (ZAZ).</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th>DA</th> <th>PA</th> <th>DH</th> <th>ZAZ</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anfertigen von Röntgenbildern</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Reinigung von subgingivalem Zahnstein</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Blutungsindex bestimmen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Füllungspolitur</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			DA	PA	DH	ZAZ	Anfertigen von Röntgenbildern					Reinigung von subgingivalem Zahnstein					Blutungsindex bestimmen					Füllungspolitur					0,5	
	DA	PA	DH	ZAZ																								
Anfertigen von Röntgenbildern																												
Reinigung von subgingivalem Zahnstein																												
Blutungsindex bestimmen																												
Füllungspolitur																												
<p>Aufgabe 43</p> <p>Sportunfälle können Zahnverletzungen zur Folge haben. Welche Prophylaxemassnahme / Schutzmassnahme empfehlen Sie einem Eishockeyspieler?</p> <p>_____</p>		1																										
Übertrag		78																										

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Prophylaxemassnahmen: Mundhygiene		
Übertrag	78	
Aufgabe 44 Bei der Zahnputztechnik nach Bass oder modifizierte Basstechnik wird das Borstenfeld schräg im Winkel von ca. 45° zum Zahnfleisch gerichtet. Nennen Sie zwei Effekte die man durch diese Grundhaltung der Bürste erzielen kann. 1) _____ 2) _____	2	
Aufgabe 45 Nennen Sie vier Hilfsmittel zur Interdentalreinigung. 1) _____ 2) _____ 3) _____ 4) _____	2	
Aufgabe 46 Welche Zahnbürste und welche Zahnpasta empfehlen Sie einer Patientin mit empfindlichen Zahnhälsen? (keine Markennamen) Zahnbürste: _____ Zahnpasta: _____	1 1	
Übertrag	84	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Prophylaxemassnahmen: Ernährung und Zahnschäden			
Übertrag		84	
Aufgabe 47 Was ist eine Erosion? _____ Nennen Sie zwei Ursachen, die zu Erosionen führen können. 1) _____ 2) _____		1	
		1	
Aufgabe 48 Welche zwei Zahnhartsubstanz-Schäden können entstehen, wenn eine junge Patientin regelmässig über den Tag verteilt Orangensaft trinkt? 1) _____ 2) _____		2	
Aufgabe 49 Welche nicht kariogenen Zwischenmahlzeiten empfehlen Sie einer Kindergartenklasse? Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.			
	richtig falsch		
a) Gedörnte Apfelringe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
b) Melone	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3	
c) Vollkornsandwich mit Käse	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
d) Banane	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
e) Energieriegel	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
f) Nussmischung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Übertrag		91	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	91	
Aufgabe 50 Nennen Sie zwei Stoffe um den Kaffee / Tee kalorienarm und nicht kariogen zu süßen. (keine Markennamen) 1) _____ 2) _____	2	
Übertrag	93	

		Anzahl Punkte																						
		maximal	erreicht																					
Prophylaxemassnahmen: Fluorid																								
Übertrag		93																						
<p>Aufgabe 51</p> <p>Welche Farb-Kodierung erwarten Sie auf dieser Salzverpackung?</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-left: 20px;"> <p>Hier steht folgendes: mit Jod & Fluor – avec iode & fluor</p> </div> </div> <p>_____</p>		1																						
<p>Aufgabe 52</p> <p>Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">richtig</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>d) Fluoride sind giftige Gase</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d) Fluoride sind giftige Gase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3	
	richtig	falsch																						
a) Fluoride remineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
b) Fluoride demineralisieren den Zahnschmelz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
c) Fluoride können systemisch aufgenommen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
d) Fluoride sind giftige Gase	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
e) Fluoride hemmen den Bakterienstoffwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
f) Der Knochen ist der grösste Fluoridspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																						
Übertrag		97																						

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Prophylaxemassnahmen: Vorbereitung und Assistenz bei Prophylaxemassnahmen		
Übertrag	97	
<p>Aufgabe 53</p> <p>Die Prophylaxeassistentin wird bei einem Jugendlichen einen Plaqueindex mittels Anfärben vornehmen.</p> <p>Nennen Sie vier wichtige Hilfsmittel, die Sie neben dem Grundinstrumentarium vorbereiten muss.</p> <p>1) _____</p> <p>2) _____</p> <p>3) _____</p> <p>4) _____</p>	2	
Total	99	